

# Höhen-Wanderparadies Oberaudorf-Hocheck

Nachfolgend haben wir für Sie verschiedene Wandertouren zusammengestellt, welche Sie bequem **ab der Bergstation der 4-Sesselbahn** angehen können. Hier finden Sie einen großen Abenteuerspielplatz und ein Tiergehege sowie den Berggasthof Hocheck ( Telefon 08033/1495 ) mit sehr schöner Sonnenterrasse und herrlichem Ausblick zum Kaisergebirge. Zum neuen attraktiven Waldseilgarten sind es von der Bergstation nur rd. 5 Minuten Fußweg!

Bitte starten Sie nur mit geeigneter Ausrüstung ( insbesondere festes Schuhwerk )!

Die letzte Talfahrt der 4er-Sesselbahn findet im Sommer um 17.00 Uhr statt ( im Frühjahr und Herbst bereits um 16.30 Uhr ).

Wir wünschen Ihnen einen schönen, erlebnisreichen Tag in unserem vielseitigen Wandergebiet! Genießen Sie die gute Luft ( Oberaudorf ist ein staatlich anerkannter Luftkurort ) und die herrliche Aussicht.

Bitte beachten Sie, daß eine Haftung seitens des Bergbahnbetreibers für Unfälle sowie Schadensfälle außerhalb des Bergbahngeländes ausgeschlossen ist.

In Notfällen können Sie die Bergwacht unter der Nummer 112 erreichen.

**Neu haben wir, insbesondere für Familien, den Oberaudorfer-Sagenweg angelegt. Dieser relative leichte ca. 4 km lange Wanderweg ( Zeitbedarf ca. 1 Stunde ) führt von der Sesselbahn-Bergstation leicht bergauf zum Zwergerlhaus, retour zum Berggasthof Hocheck und von dort über die Winter-Rodelbahn bis zum „Schusterbauern“, hier biegt man auf den Weg Richtung Mittelstation, zum Start der Sommer-Rodelbahn, ab. Entlang des „Sagenweges“ finden Sie mehrere abwechslungsreiche Spiel- und Sagenstationen. Der Weg ist gut ausgeschildert und in unserem aktuellen Gebietsprospekt detailliert beschrieben. Zum krönenden Abschluss fährt man mit der Sommer-Rodelbahn bequem ab zur Talstation. Viel Spaß!**

**Tour 1 "Zum Gletscherblick" ( leicht ):** Von der Bergstation der 4er-Sesselbahn, am Tiergehege entlang in Richtung Berggasthof Hocheck gehen, aber bereits nach ca. 100 Meter links auf den ansteigenden Feldweg abbiegen. Auf diesem bergauf über sonnige Wiesen wandern und schließlich kurz vor dem Zaun rechts abbiegen und ein kleines Hochmoor überquerend, in Serpentina hoch, zum bereits von der Bergstation sichtbaren Gipfelkreuz "Gletscherblick". Hier eröffnet sich Ihnen ein herrlicher Rundblick auf die umliegenden Berge ( Brunnstein, Wendelstein, Kranzhorn etc. ) sowie das Tiroler Kaisergebirge bis hin zum Gletschergipfel des Großvenedigers. Vom Gipfelkreuz aus in nordöstlicher Richtung absteigend gelangt man zum Berggasthof Hocheck und von dort wieder retour zur Bergstation. ( Gehzeit - Rundweg ca. 35 Minuten )

**Tour 2 "Zur Mittelstation- Start der Sommer-Rodelbahn" ( leicht ):**

Von der Bergstation der 4er-Sesselbahn Richtung Berggasthof Hocheck gehen, an diesem an der Rückseite vorbei wandern und danach leicht links halten. An der nächsten Wegkreuzung rechts auf die gut befestigte Winter-Rodelbahn abbiegen und bergab wandern. Nun in vielen Kehren mit schönen Ausblicken auf die umliegende Bergwelt stets abwärts, an einem stattlichen Wegkreuz geradeaus vorbei bis zum "Schusterbauern". Dort befindet sich auch die Talstation des Finkenschlepliftes. Unterhalb dieser Talstation verläßt man die Winter-Rodelbahn und wandert direkt am Bergbauernhofes vorbei auf der ebenen Bergstraße bis zur Mittelstation der Sesselbahn. Von der Mittelstation können Sie bequem auf der Sommer-Rodelbahn zurück zur Talstation fahren. (Gehzeit bis zur Mittelstation rd. 50 Minuten )

**Tour 3 "Von der Bergstation zur Talstation" ( mittel ):** Auf gleichem Weg wie Tour 2 bis zum "Schusterbauern", dort aber nicht rechts abbiegen, sondern auf der Winter-Rodelbahn geradeaus weiter, stets dem Verlauf der Winter-Rodelbahn folgend, abwärts bis zur Talstation der 4er-Sesselbahn wandern. ( Gehzeit ca. 1 Stunde )

**Tour 4 "Von Bauernhof zu Bauernhof" ( mittel ):** Von der Bergstation kommend hinter dem Berggasthof Hoheck vorbei wandern, anschließend links halten – nicht auf die Winter-Rodelbahn abbiegen, sondern Richtung Waldseilgarten gehen - nach weiteren rd. 100 Metern bei einem Weidezaun rechts abbiegen und eine schöne Bergwiese queren. Anschließend auf dem schmalen Fußweg ( am Waldseilgarten deutlich links vorbei ) durch den Wald bergab, Richtung Zimmerau, an einem Stadel vorbei, nach links auf einem Fahrweg abbiegen, auf diesem in mehreren Kurven zum Weiler Zimmerau bergab. Dort rechts Richtung Oberaudorf abbiegen und an einer Kapelle sowie einem Fischweiher vorbei zum Weiler Wechselberg wandern. Von hier weiter auf der Fahrstraße, nun etwas steiler bergab, bis zum Weiler Lechen ( einzelner Hof ). Hier rechts Richtung Schullandheim abbiegen und wieder bergauf wandern. Noch deutlich vor dem Schullandheim links auf einen Forstweg in den Wald abbiegen, an einem Holzhaus vorbei auf einem Steig kommend, wieder bergab durch den Wald, über eine kleine Holzbrücke schließlich die Winter-Rodelbahn erreichend. Auf dieser weiter bis zur Talstation der 4er-Sesselbahn. ( Gehzeit ca. 1,5 Stunden )

**Tour 5 "Höhenrundweg um den Schwarzenberg" ( mittel ):** Von der Bergstation der 4er-Sesselbahn, am Tiergehege entlang in Richtung Berggasthof Hoheck gehen, aber bereits nach ca. 100 Meter links auf den ansteigenden Feldweg abbiegen. Auf diesem bergauf über sonnige Wiesen wandern. An der nächsten Wegkreuzung weiter geradeaus durch den Wald, auf diesem Steig immer geradeaus bergab bis man nach ca. 25 Minuten auf eine Forststraße trifft, dieser folgen, dann an der nächsten Wegkreuzung links abbiegen und in Richtung Wildgrub und Rechenau wandern. Über eine Hochebene am Weiler Wildgrub vorbei ( hier kleiner See und sehenswerte Hauskapelle ) zum Weiler Rechenau kommend, dort links abbiegen und auf der Fahrstraße abwärts. Nach weiterer ca. 20 Minuten Gehzeit - in einer scharfen Rechtskurve - links auf einem kleinen Pfad Richtung Wallerhof ( Einkehrmöglichkeit ) abbiegen, von dort durch das Hochtal Mühlau weiter Richtung Nordosten zum Ramsauer Hof. Ab hier führt ein Feldweg zum nahen Wald und wieder bergauf zum sogenannten "Ramsauer Stein". Auf schmalen Waldwegen Richtung Berggasthof Hoheck, welchen Sie in weiteren rd. 45 Minuten erreichen. Von dort entweder per Sesselbahn und Sommerodelbahn wieder bergab nach Oberaudorf oder zu Fuß auf der Winter-Rodelbahn ( siehe Tour 2 oder 3 ) zur Talstation. ( Gehzeit Bergstation-Wildgrub-Rechenau-Mühlau-Bergstation ca. 3 Stunden )

**Tour 6 "Ramsauer Alm" ( mittel ):** Von der Bergstation der 4er-Sesselbahn in Richtung Berggasthof Hoheck gehen, bereits nach ca. 100 Meter zweigt ein leicht ansteigender Feldweg nach links ab. Auf diesem bergauf über sonnige Wiesen wandern und durch das Gatter/Weidezaun. Kurz danach links bergauf abbiegen. Nun durch den Wald auf kleinem Steig an der Nord-/Ostflanke des Schwarzenberg teilweise steil bergauf ( **Achtung: hier Trittsicherheit erforderlich !** ) . Nach dem bewaldeten Steilstück erreicht man über flachere Almwiesen die auf der Südseite des Schwarzenberges gelegene Ramsauer Alm ( die Alm ist im Sommer bei schönem Wetter bewirtschaftet - Telefon 08033/4503 – herrliche Aussicht ) Auf gleichem Wege zurück zur Bergstation der 4er-Sesselbahn. ( Gehzeit Bergstation-RamsauerAlm-Bergstation ca. 2,5 Std.)

**Tour 7 "Brünstein" ( schwer ):** Zuerst gleicher Weg wie Tour 5 bis zum Weiler Rechenau, dort aber rechts auf den gut befestigten Weg Richtung Brünsteinhaus ( Alpenvereinshaus Tel.: 08033/1431 ) abbiegen. Vom Brünsteinhaus über gesicherten, aber teilweise sehr ausgesetzten Klettersteig auf den Gipfel. Auf dem gleichen Weg zurück zur Bergstation der 4er-Sesselbahn. ( Gehzeit bis Brünsteinhaus und retour zur Bergstation ca. 4 Stunden; für ausgesetzten Klettersteig zum Gipfel und retour zum Brünsteinhaus zusätzlich 2 Stunden )